

**38. Geschäftsbericht
und Jahresrechnung
über das Geschäftsjahr 2003/2004**



Verwaltungsorgane

WWS

Verwaltungsrat

Amtsdauer	2003 bis 2006
Präsident	Muster Kurt, Präsident Seeländische Wasserversorgung, Bellmund
Vizepräsident	Rychen Albrecht, Rektor Berufsschule, Lyss
Mitglieder	Baumann Hans-Peter, Geschäftsleiter Energie Seeland AG, Lyss Bleuer Fredy, Geschäftsführer Seeländische Wasserversorgung, Port Brechtbühler Alfred, Leiter Betriebe Energie Service Biel/Bienne, Biel Bücheler Kerstin, Direktionssekretärin für Sicherheit, Energie und Verkehr, Biel Haslebacher Erwin, Direktor Energie Service Biel/Bienne, Biel Hubler René, Vorstandsmitglied Seeländische Wasserversorgung, Studen Rüfenacht Franz, Unternehmer, Gerolfingen Saxer Stefan, Geschäftsführer Visana Services AG Biel, Lyss Scherrer Jürg, Direktor für Sicherheit, Energie und Verkehr, Biel

Technische Kommission

Vorsitz	Brechtbühler Alfred
Mitglieder	Baumann Hans-Peter Bleuer Fredy Wyss Markus
Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Bern
Geschäftsstelle	Energie Service Biel/Bienne (ESB)
Buchhaltung	Revisia AG Treuhandgesellschaft, Biel

I. Überblick

Die Qualität des abgegebenen Trinkwassers war stets einwandfrei und entsprach damit den Anforderungen des Lebensmittelbuches.

Der Wasserverbund konnte den Partnern immer die von ihnen gewünschte Wassermenge abgeben.

Alle Fassungen funktionierten in diesem Geschäftsjahr problemlos. Die bakteriologischen Werte sind sehr gut.

In der Berichtsperiode wurde die Baubewilligung für die Sanierung der Kiesgrube Murtachern, die sich im nahen Umkreis des Wasserturms befindet, erteilt. Für die Auffüllung der Grube wurde geeignetes Material gesucht und auch gefunden. Die Burgergemeinde Kappelen legt in ihrem Wald eine Giesse an und stellt das dadurch anfallende Material dem WVS kostenlos zur Verfügung. Es ist geplant, die Grube im November 2004 aufzufüllen. Dank dem von der Flurgemeinschaft erstellten Zaun und der lokalen Informationspolitik wurde wesentlich weniger Abfall in der Grube deponiert.

Alle chemischen und bakteriologischen Daten (Gimmiz und Aaretal) wurden gemeinsam mit externen Spezialisten ausgewertet. Dieses Vorgehen wird jährlich wiederholt, damit eventuelle Unregelmässigkeiten frühzeitig erkannt werden. Die Analysewerte sind grafisch dargestellt und stehen interessierten Kreisen zur Verfügung.

Auch dieses Jahr hatten wir hohen Regierungsbesuch in Gimmiz. Bundesrat Samuel Schmid hatte mit seinen engsten Mitarbeitern eine Arbeitssitzung im Turm.

Im Konferenzsaal steht nun ein Beamer zur Verfügung und die neuen Verdunkelungsvorhänge erlauben dessen Benutzung auch am Tag.

Mit den Bauern, die in der Schutzzone des WVS das Land bewirtschaften, fand wiederum eine Zusammenkunft statt. Diese hat – wie jedes Jahr – das Ziel, die Bauern auf die besondere Situation in Bezug auf den Grundwasserschutz zu sensibilisieren. Dieses schon bald traditionelle Treffen erleichtert durch die daraus hervorgehenden persönlichen Kontakte die Lösung von anstehenden Aufgaben.

Nicht unerwähnt darf die Anschaffung eines Bildes der jungen Künstlerin Chantal Berdat bleiben, das nun den Aufenthaltsraum im Turm schmückt. Das Kunstwerk ist, wie es sich für den WVS gehört, in blau gehalten. Mit etwas Fantasie kann man sich sogar den Turm zu Gimmiz als Motiv vorstellen.

II. Wasserbezug

WVS

Die drei Partner bezogen im Geschäftsjahr 2003/2004 folgende Wassermengen aus den Grundwasserpumpwerken in Gimmiz:

	Bezug im Geschäftsjahr 2003/2004	Bezug im Geschäftsjahr 2002/2003	Veränderung 2003/2004 gegenüber 2002/2003	
Biel	1 183 681 m ³	1 240 482 m ³	- 56 801 m ³	- 5%
SWG	2 268 569 m ³	2 385 600 m ³	- 117 031 m ³	- 5%
ESAG	904 230 m ³	647 279 m ³	+ 256 951 m ³	+ 40%
Total	4 356 480 m³	4 273 361 m³	+ 83 119 m³	+ 2%

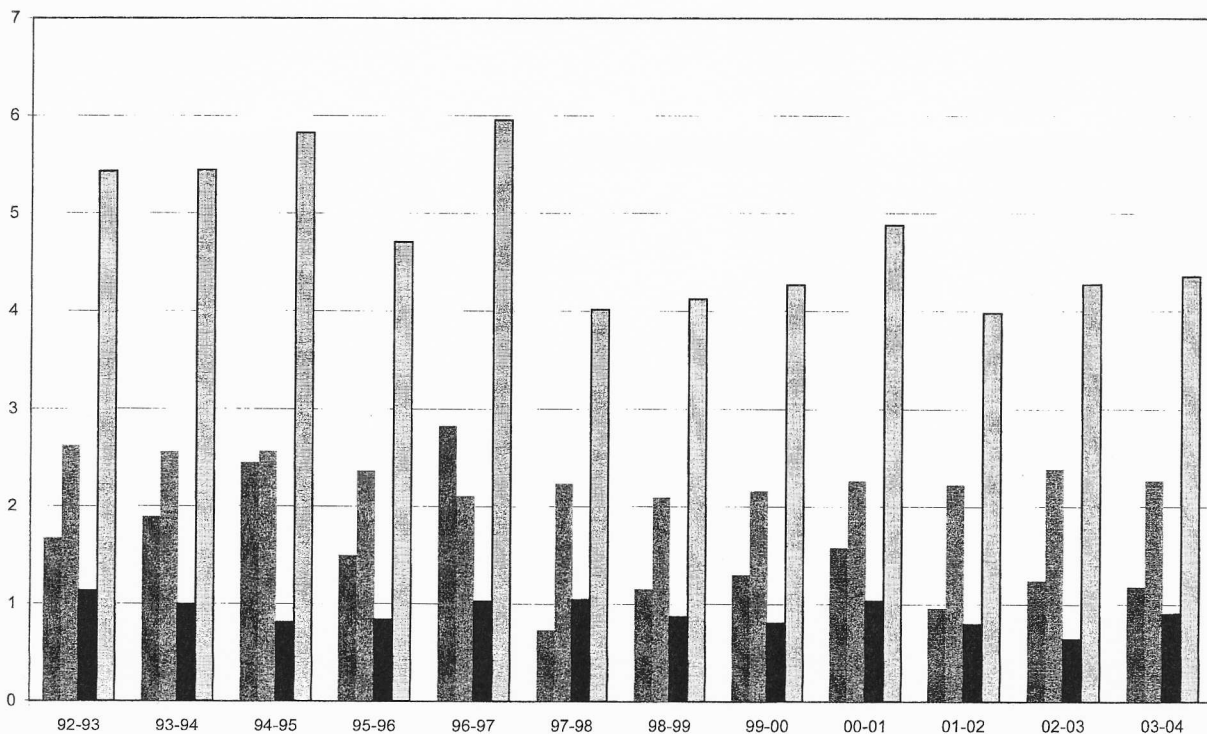
Das geförderte Wasser stammte aus:

	2003/2004	2002/2003
Fassung 1	32.8%	30.2%
Fassung 2	9.1%	7.9%
Fassung 3	21.1%	18.3%
Fassung 4	24.1%	19.9%
Fassung 5	12.9%	23.7%

Wasserbezug

Mio. m³

■ Biel ■ SWG ■ ESAG ■ Total WVS



III. Betrieb der Anlagen

Alle Fassungen und die Verteilanlagen standen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der vollen Nennleistung zur Verfügung. In der Fassung 5 musste eine Pumpe, wegen einem mechanischen Schaden, repariert werden.

Die chemischen und bakteriologischen Werte der entnommenen Wasserproben entsprachen dem Lebensmittelgesetz.

Im Rahmen der Auswechelaktion wurde auch im Turm das elektronische Schloss ersetzt.

In den Fassungen 4 und 5 sind nun Probenahmepumpen installiert, damit man bei der Probenahme nicht mehr die grossen Pumpen einschalten muss.

Die Notstromversorgung der Fernwirkanlage musste ersetzt werden.

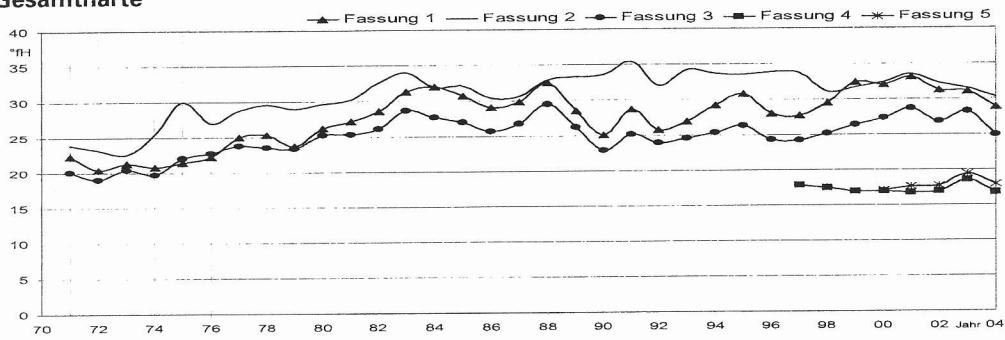
Gemäss Vorschrift des Lebensmittelgesetzes wurden alle Brunnen in den Fassungen mit Plexiglasabdeckungen versehen.

Die folgenden Tabellen und Grafiken illustrieren die chemische Wasserqualität:

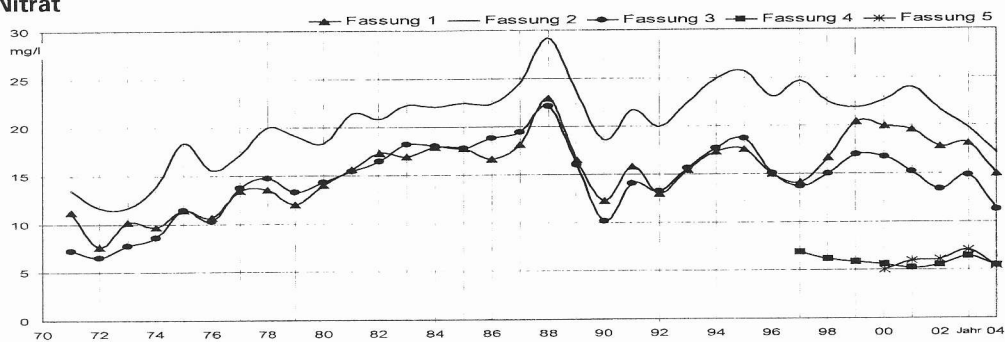
Durchschnitts- werte (ungewichtet)	1974			2002/2003					2003/2004				
	Fassung			Fassung					Fassung				
	1	2	3	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamthärte °fH	20.8	25.5	19.8	31.9	31.8	26.8	16.9	17.7	29.0	30.8	25.2	16.7	17.8
Karbonathärte °fH	17.0	21.1	16.9	26.9	27.5	23.1	13.5	14.5	23.7	25.3	20.6	12.8	13.7
Nitrat mg/l	9.7	13.8	8.7	18.9	20.4	14.7	6.3	6.9	15.2	17.9	11.6	5.4	5.5
Chlorid mg/l	4.8	7.6	5.3	9.0	8.4	7.2	3.5	3.4	7.4	8.1	5.7	4.3	3.8
Eisen mg/l	0.03	0.04	0.05	0.01	0.01	0.01	0.01	0.01	0.006	0.006	0.006	0.006	0.005
Mangan mg/l	0.02	0.02	0.01	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.001	0.001	0.001	0.001	0.001
pH	7.61	7.49	7.64	7.2	7.3	7.4	7.6	7.6	7.36	7.28	7.42	7.69	7.70

Jahresmittelwerte

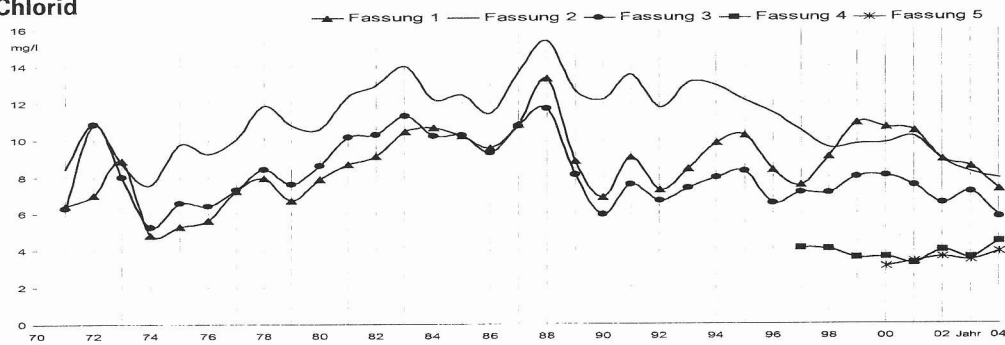
Gesamthärte



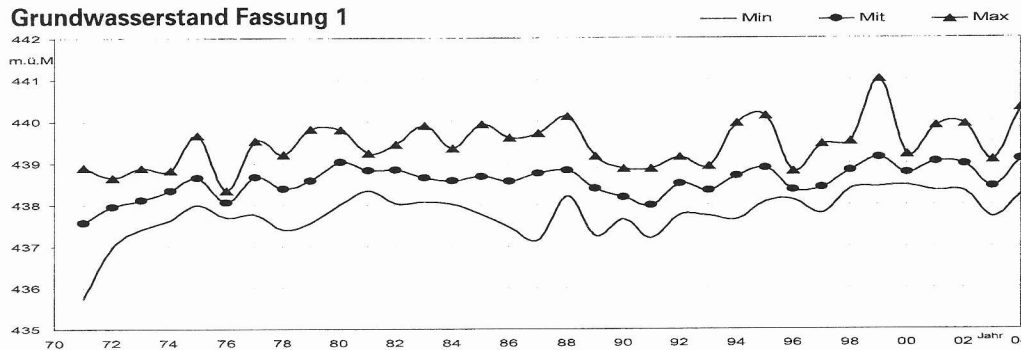
Nitrat



Chlorid

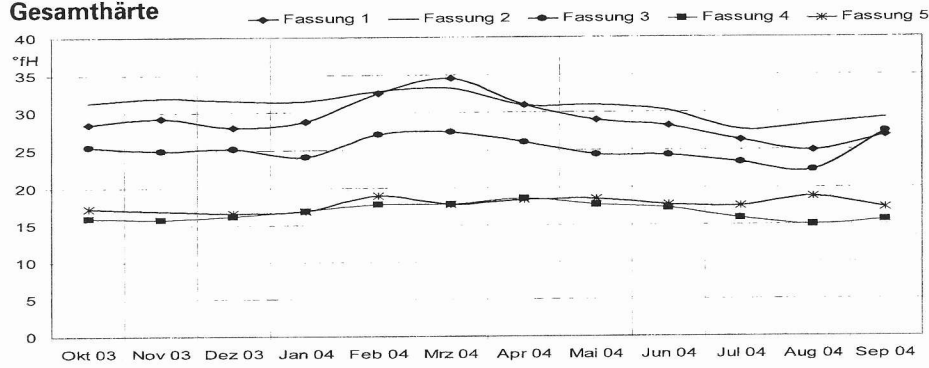


Grundwasserstand Fassung 1

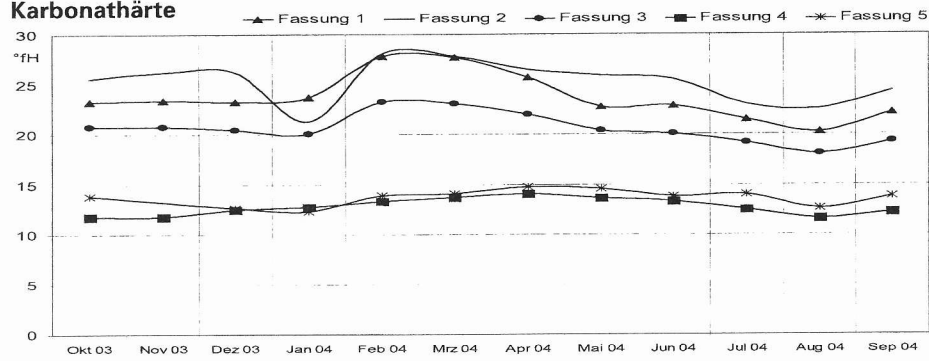


Monatswerte

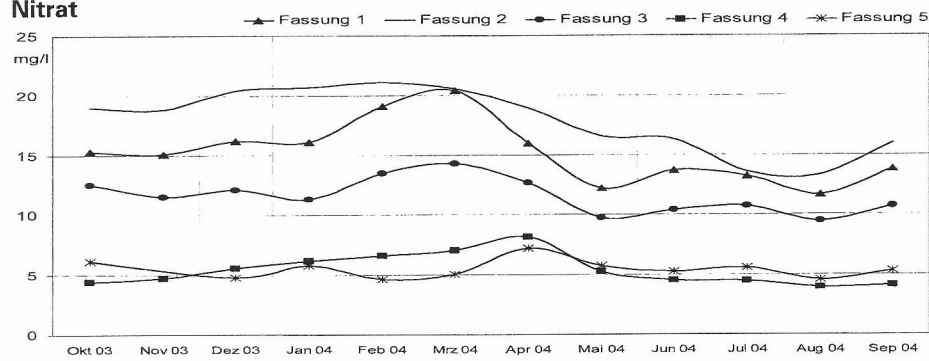
Gesamthärte



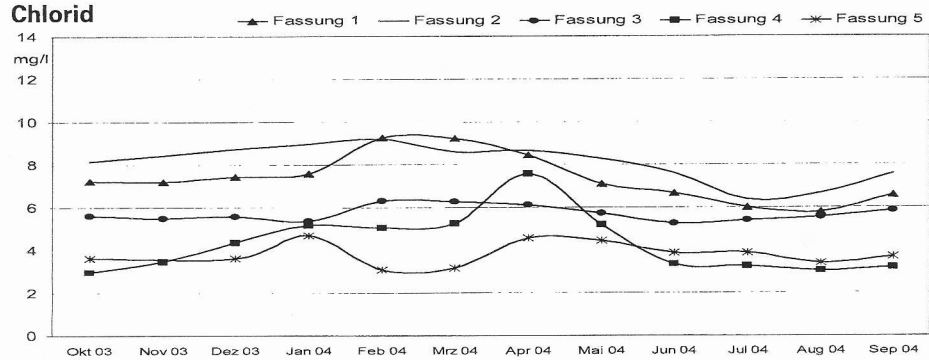
Karbonathärte



Nitrat

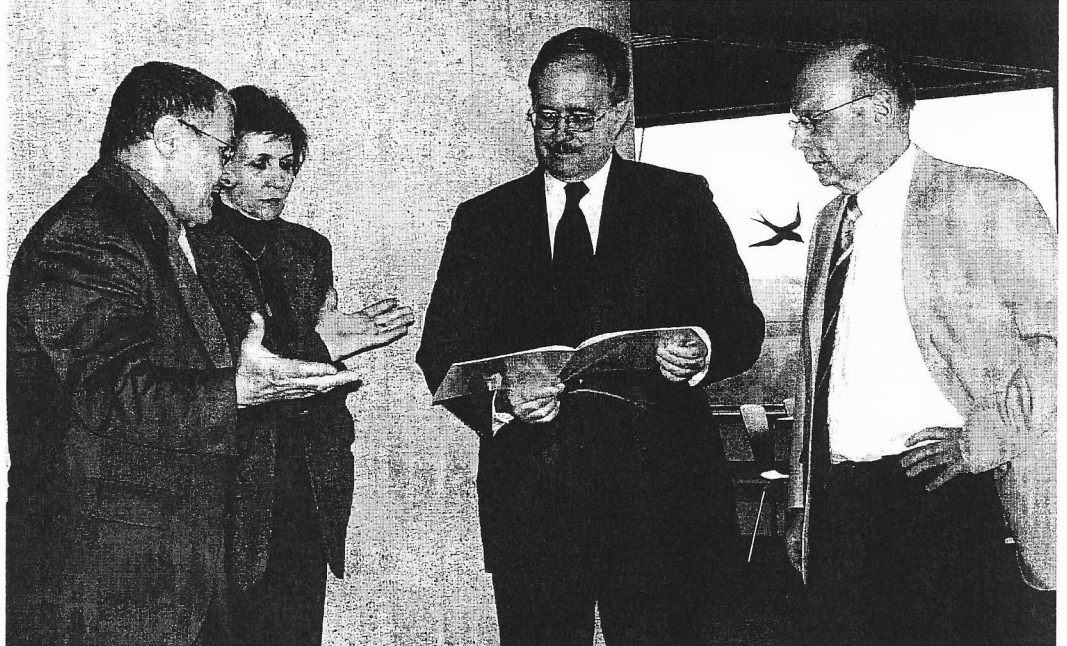


Chlorid



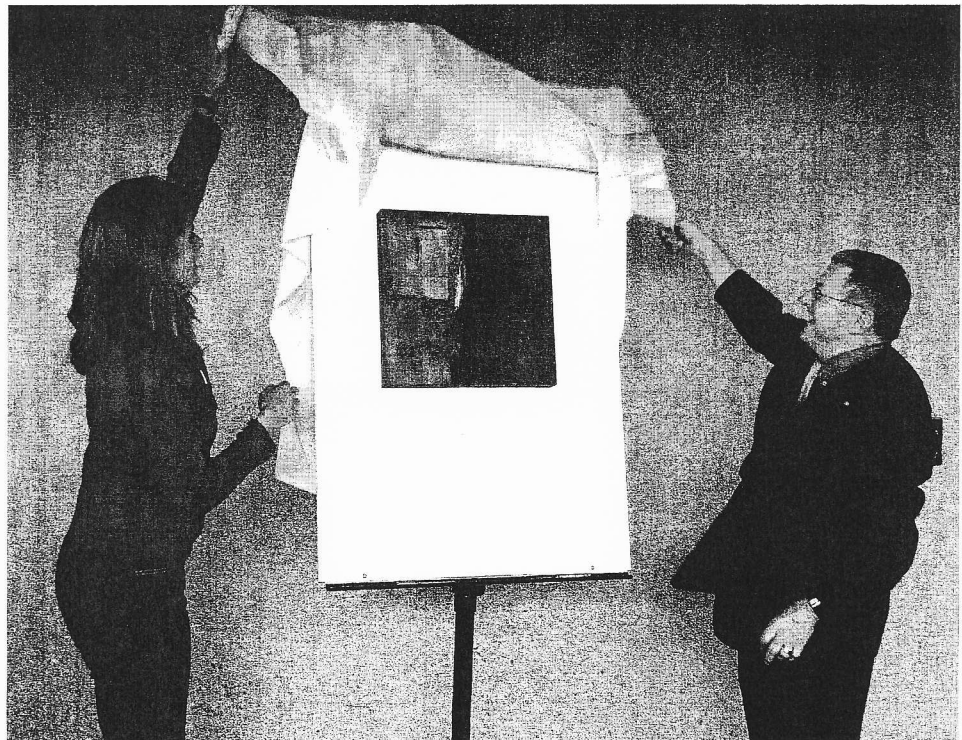
Besuch von Bundesrat Samuel Schmid am 5. April 2004

(v.l.n.r.) Kurt Muster, Verwaltungsratspräsident WVS AG; Annelise Soom, ESB; Samuel Schmid Bundesrat; Alfred Brechbühler, Geschäftsleiter WVS AG.



Bildeinweihung am 22. September 2004

Die Künstlerin Chantal Berdat und Kurt Muster, Verwaltungsratspräsident WVS, bei der Bildenthüllung.



IV. Tätigkeiten der Gesellschaftsorgane

WVS

Generalversammlung

Die 37. ordentliche Generalversammlung fand am 24. März 2004 statt. Sie wurde turnusgemäss vom Partner ESAG organisiert, welcher in das Restaurant «Post» in Lyss einlud.

Die anwesenden 44 Personen wurden über die statutarischen Geschäfte informiert. Die Aktienvertreter der drei Partner stimmten allen Anträgen des Verwaltungsrates vorbehaltlos zu. Den Verwaltungsorganen wurde Entlastung erteilt.

Verwaltungsrat

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat folgende Geschäfte behandelt:

Allgemeine Geschäfte:

- Genehmigung des 37. Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2002/2003 zuhanden der Generalversammlung.
- Wahl der VR-Sekretärin.
- Anpassung der Wiederbeschaffungswerte an die neuen Kantonalen Vorschriften.
- Genehmigung des Budgets 2004/2005.
- Haftpflichtversicherung.
- Schutzzone Gimmiz Sanierung Abfallgrube Murtachern, Bagen.

Technische Kommission

Die Technische Kommission hat die oben erwähnten Traktanden vorbesprochen und dem Verwaltungsrat vorgelegt.

V. Tätigkeiten der Partner

Biel

Die Gasleitungen aus Grauguss haben ein hohes Bruchrisiko. Um die Gefahr eines grossen Gasverlustes zu minimieren, werden diese Leitungen im so genannten «Graugussprogramm» ausgewechselt. Gleichzeitig werden auch Wasserleitungen ersetzt, die in der gleichen Strasse verlegt sind.

Seit zwei Jahren werden die Wasserleitungen nicht mehr als Erder für das elektrische Netz verwendet, damit die Elektrokorrosion vermindert wird.

Die obigen Massnahmen und die systematische Suche und Ausmerzung von Netzschäden haben die Wasserverluste im Leitungsnetz stark reduziert.

Der Borkenkäferbefall hat zu Rodungs- und Aufforstungsarbeiten im «ESB Wald» bei den Wasserfassungen Worben geführt.

Energie Seeland AG

Die Trinkwasserabgabe an die Kunden betrug im Berichtsjahr 1 292 782 m³, was einem Minderverbrauch von 120 185 m³ oder 8.5% entspricht. Dieser massive Rückgang ist einerseits auf den normalen Sommer (Vorjahr sehr heiss und trocken) und andererseits auf einen Industriebetrieb zurückzuführen, welcher eine Rückkühlanlage in Betrieb nahm und mit dieser Massnahme über 100 000 m³ pro Jahr einsparen konnte.

Die Grundwasserkonzession für Trinkwasser im Schachengebiet wurde aus schutztechnischen Überlegungen nicht mehr erneuert. Der Kanton hat aus diesem Grunde die Schutzzone mit Wirkung ab 9. Oktober 2004 aufgehoben. Die Konzession für Kühl- und Industrierwasser wird hingegen für insgesamt 3500 l/min erneuert.

Das Leitungsnetz wurde für Neuerschliessungen um 913 m und mit elf Hydranten erweitert.

SWG

Die gesamte fakturierte Wasserabgabe im Jahr 2004 nahm gegenüber dem Vorjahr um 4.1% zu und beträgt 2 471 819 m³. Die Anzahl Wasserbezüger in den 20 Verbandsgemeinden stieg um 93 Einheiten auf total 7026.

Im Rahmen der für die Grundwasser-Schutzzonen der SWG in Worben vorgesehenen, begleitenden Massnahmen zur Sicherstellung der Grundwasser-Qualität, konnten sämtliche Landkauf- und Abtauschverträge mit den betreffenden Grundeigentümern für die Verlegung des Produktionsareals der Seeland Baumschulen AG, Worben, abgeschlossen werden. Die zu diesem Zweck erforderlichen Zonenplan-Änderungen sowie Überbauungsordnungen wurden sowohl durch die Gemeindeversammlung von Worben als auch durch den Kanton genehmigt.

VI. Bilanz per 30. September 2004

WVS

Aktiven

	30.9.2004	30.9.2003
	CHF	CHF
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	1 742 481.44	2 292 733.81
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52 237.50	46 065.25
Sonstige Forderungen	6 640.63	11 714.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen	118 997.—	122 820.40
Partnerabrechnungskonti:		
– Energie Service Biel/Bienne	147 806.75	178 177.50
– Energie Seeland AG, Lyss	79 246.60	46 090.71
– SWG, Worben	131 635.20	174 104.70
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>2 279 045.12</u>	<u>2 871 707.22</u>
<i>Anlagevermögen</i>		
Wertschriften	1 978 730.—	971 130.—
Fassungsanlagen	6 754 167.78	6 721 456.63
Verteilanlagen	9 967 898.60	9 954 110.15
<i>Total Anschaffungswert</i>	<u>16 722 066.38</u>	<u>16 675 566.78</u>
<i>Wertberichtigung Abschreibung</i> <i>Wiederbeschaffungswert</i>		
Fassungsanlagen	–5 088 438.10	–4 750 438.10
Verteilanlagen	–7 158 875.45	–7 051 875.45
<i>Total Anlagevermögen</i>	<u>6 453 482.83</u>	<u>5 844 383.23</u>
Total Aktiven	<u>8 732 527.95</u>	<u>8 716 090.45</u>

Passiven

	30.9.2004 CHF	30.9.2003 CHF
<i>Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172 183.95	152 162.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	59 766.40	63 350.—
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	<u>231 950.35</u>	<u>215 512.85</u>
Rückstellungen für Ausbau und Erneuerung:		
– Fassungsanlagen	707 645.75	707 645.75
– Verteilanlagen	1 515 931.85	1 515 931.85
Rückstellung Stromverbilligung BKW	97 000.—	117 000.—
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	<u>2 320 577.60</u>	<u>2 340 577.60</u>
<i>Total Fremdkapital</i>	<u>2 552 527.95</u>	<u>2 556 090.45</u>
 <i>Eigenkapital</i>		
Aktienkapital	5 300 000.—	5 300 000.—
Allgemeine gesetzliche Reserve	595 000.—	575 000.—
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag vom Vorjahr	—.—	—.—
Jahresgewinn	285 000.—	285 000.—
Bilanzgewinn	<u>285 000.—</u>	<u>285 000.—</u>
<i>Total Eigenkapital</i>	<u>6 180 000.—</u>	<u>6 160 000.—</u>
 Total Passiven	<u>8 732 527.95</u>	<u>8 716 090.45</u>

VII. Erfolgsrechnung 2003/2004

WVS

	2003/2004 CHF	2002/2003 CHF
<i>Erträge</i>		
Kostenanteile der Partner:		
– Energie Service Biel/Bienne	653 823.50	683 482.45
– Energie Seeland AG, Lyss	292 764.50	274 721.96
– SWG, Worben	651 318.73	686 931.60
Kapitalerträge	45 682.35	37 055.01
Miet- und Pachtzinserträge	15 551.—	15 551.—
Ertrag aus Wasserabgabe an Dritte	916.15	1 748.70
Übriger Ertrag	3 098.74	499.—
<i>Total Erträge</i>	<u>1 663 154.97</u>	<u>1 699 989.72</u>
 <i>Aufwendungen</i>		
Anschaffungen, Unterhalt, Reparaturen ..	131 761.75	122 164.80
Wasserrechts- und Wasserverbrauchszins	404 514.—	395 581.—
Elektrizität	118 671.10	123 594.15
Besoldungen und Sozialleistungen	34 700.50	34 040.80
Honorare, Gutachten, Expertisen	114 442.95	132 251.14
Andere Verwaltungskosten	69 064.67	73 357.83
Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle	60 000.—	60 000.—
Abschreibungen	445 000.—	474 000.—
<i>Total Aufwendungen</i>	<u>1 378 154.97</u>	<u>1 414 989.72</u>
 Jahresgewinn	 <u>285 000.—</u>	 <u>285 000.—</u>

	30.9.2004 CHF	30.9.2003 CHF
Brandversicherungswerte der Sachanlagen (inkl. Neuwertzusatz)		
Immobilien und Anlagen in der Gemeinde Walperswil	10 755 900.—	10 755 900.—
Immobilien und Anlagen in der Gemeinde Kappelen	2 538 400.—	2 538 400.—
Übrige Sachanlagen	100 000.—	100 000.—
Abtretung Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	keine	keine
Sicherungsverpflichtungen zugunsten Dritter	keine	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten	keine	keine
Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven	keine	keine
Angaben über die von der Gesellschaft ausgegebenen Anlehensobligationen	keine	keine
Angaben über Beteiligungen	keine	keine
Aufwertungen im Sinne von Artikel 670 OR	keine	keine
Angaben über die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien	keine	keine
Betrag der genehmigten und bedingten Kapitalerhöhung	keine	keine
Anderer vom Gesetz vorgeschriebene Angaben	keine	keine

VIII. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

WVS

	30.9.2004 CHF	30.9.2003 CHF
<i>Zur Verfügung der Generalversammlung</i>		
Gewinnvortrag vom Vorjahr.....	0.—	0.—
Jahresgewinn.....	285 000.—	285 000.—
Bilanzgewinn	<u>285 000.—</u>	<u>285 000.—</u>
 <i>Gewinnverwendung</i>		
5% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 5 300 000.—	-265 000.—	-265 000.—
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	- 20 000.—	- 20 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	<u>0.—</u>	<u>0.—</u>

IX. Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
Wasserverbund Seeland AG, Biel

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasserverbund Seeland AG für das am 30. September 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

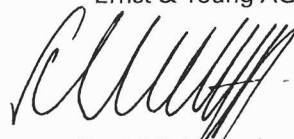
Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 5. Januar 2005

Ernst & Young AG



Daniel Schumpf
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mandatsleiter)



Konrad Meyer
techn. Kaufmann/
dipl. Kaufmann HKG